

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Stundenbuch der Markgräfin Susanna von Brandenburg - Cod. Durlach 2**

**[s. l.], 1520-1557**

[An dem ...tag schreibt Sannt Marcus disen Passion an dem ...]

[urn:nbn:de:bsz:31-51479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51479)

wol kundet. Da giengen sy himwerth  
vnd bestueten das grab vnd Zai-  
neten den stein mit den huettern.

In dem Erichstag schreibt sammt  
Marcks disen passion an dem  
achzehendert 5<sup>ten</sup> capitt.

**I**n der zeit nach zweyent  
tagen do waren die Osterreich  
vnd drey tage dor vngelhof  
feelten vrot vnd suchten die oberstn  
Driester vnd gschrifft geleerten/wie sy  
Ihesum schalcklichen viongen vnd  
in ertetteten vnd sprachen. Mit an dem  
hochzeitlichen tag sol es gescheen/das  
kam aufflauß geschrech in dem volckh  
Vnd do Ihesus in Bethania was in / Gy-  
monis hau vnd des aussoligen. Vnd  
kiet darinne. Do kam ein weib/die  
get ein Alabastrer mit salben gemacht  
von Narduriscat vnd do sy die salben

gebrochen. Hett do goß sy sy auff sein  
 haubt. Do waren etliche die das vnruck  
 empfienger in in selber. Vnd sprach  
 wardic ist gescheen diser vorlust diser  
 salben. Wann die salb moecht verthauß  
 sein worden. mer dann vnd Dren  
 hundert pfennig. Vnd den Armen  
 geben worden. Vnd sy begunden wider  
 sy griffgramen. Do sprach ihesus las  
 sent sy was seyt ir ic / hort sy hat ai  
 guet werch gewarcht an mir. Ir  
 habt alle zeit Arm keit bey euch den  
 moegt ir guetes thun. Wann ir wol  
 konnt. Ir werdent mich aber mit alle  
 zeit haben. was sy gehabt hat. Das hat  
 sy gethan. Das sy in ein leib hat fur  
 kommen zu salben zu der begrebnis.  
 fürwar sag ich euch. wo das Euang  
 gelium gepredigt wirt in aller welt  
 wirt man sprechen. Das sy das getan  
 hab in seiner gedechtnis. Vnd Judas

scariotzes amier von den zwelffen gieg  
ab zu den obersten Priester / Das er ihm  
verriet / und sy das erhorten / Do wir-  
den sy fro / und verhieszen ihm gelt zu  
geben / and do suecht er / wie er zim-  
lich moecht darggeben / und an dem er-  
sten tag der ungeheuelten prot / Als  
sy das osterlamy auff offereten / Do  
sprach die küniger zu ihesu / wo  
wiltu das wir geen und das wir dir  
beraitten das du esset das osterlamy  
Do sprach er zwen seiner küniger / und  
sprach zu Ino geet in die stat / da wirt  
euch begegnet am mensch / am legts  
wassers tragent / dem volgent nach  
und wo er hin geet / Do sprechen nit  
zum herren des haws / Der maister  
spricht wo ist das muel haws / Das  
ich esse mit niemen künigern / Das  
osterlamy / So wirt er euch zeigen  
am grosse kemmaten vund weitt /  
Da beraittent vuns das Eßzen / Do

giengen ab sein Junger vnd kamen in  
 die stat vnd funden als er in gesagt het/  
 vnd beraiteten das ostertamp/ vnd als  
 es vesper zeit wart/ Do kam er mit den  
 zwelffen/ vnd als sy kieten vnd assen/  
 Do sprach Ihesus zu Ine/ hie war sag  
 ich euch/ das am er vnn der euch ma  
 dargoben wirt/ der mit mir yssset/ do  
 begunden sy trauern/ vnd sprach vog  
 licher sündertlichen zu Ine/ Bin ich  
 es mit/ Do sprach Ihesus zu Ine/ einer  
 vnn der den zwelffen der mit mir ei  
 dunckht die harnid in die schüssel/ vn  
 der sin des menschen get/ als von Ine  
 geschriben ist/ Wer aber dem menschen  
 von dem er vorkaufft wirt/ Ine war gut  
 Das er nie geboren wer/ vnd als sy assen/  
 Do nam Ihesus das prot vnd segnet es/  
 vnd gab es seinen Jungern/ vnd sprach  
 Nement/ das ist mein leib/ vnd nam  
 den kelch vnd saget dannech/ vnd gab

in. Und sy trunckhen daraus alle. Und  
sprach zu Ihn. Das ist mein bluet des Nou-  
en gesetz. das vergossen wirt für vil. Für-  
war sag ich euch. das ich yezo mit mer wirt  
trunckhen von dem flueden wem re-  
ben. bis in den tag. Es ich den Neuen  
trunckh in dem Reich gottes. Und do die  
red gesprochen was. Do giengen sy an den  
Oberg. Do sprach Ihesus zu Ihn. Ir werdet  
all an mir georgert an diser nacht. Wa-  
er ist geschriben. Ich wirt schlahton den  
herten. und die schaff werden zerstret.  
Yo aber ich erstee. Id wirt ich euch vorge-  
n in gallileam. Do sprach zu Ihn Petrus.  
Und ist das sy all an dir georget werden.  
Ich wirt nimmer an dir georget. Do  
sprach Ihesus zu Ihn. Fürwar sag ich  
dir. hemt an diser nacht. Es dann du  
der han sein stim volführt. Id wirstu  
mein dreÿ stündt verlangen. Do  
sprach aber Petrus fürpas. vund ist  
das ich gleich mit dir miest sterben

so wirt ich dem nit verlaugnen. Und  
 alsd sprachen die zunger alle, und kam  
 en an die stat. Gethsamam. Do sprach er  
 zu seinen zungern. Sitzent hie wilt  
 ich wett. und nam zu im Petrum. Ja  
 cobum. und Johannem. und begiunt  
 zu fürchten und vordrossen sein. und  
 sprach zu hie. Allein sel ist trawo  
 rig bis in den tod. Enthaltent euch  
 hie. und wachent. und gieng am we  
 nig fürbas. und vort auß das erdtrich  
 vnnnd wettet. Ob es geschehen moecht.  
 das die stund von im gieng. Und sprach.  
 Wirdiger vatter alle ding sind dir mög  
 lich. Nym den kelch von mir. Aber  
 nit als ich wil. Gonnider als Dre  
 weilt. Und kam zu seinen zungern.  
 und fannid sy schlaffent. und sprach  
 zu petre Symon. schlaffts du mach  
 test dir nit ain stundt mit mir wach  
 en. Wachent und wettet. das ir nit  
 ringet in versüechung. Der gaist

ist bereit. Der leid ist aber kranckh, vnd  
giong aber vnd pottet, vnd that dasselb  
geret als vor, vnd kam aber vnd samnd  
si schlaffen. Wann ir augen waren  
beschwert, vnd wessen mit was si im  
sollten antwurtten. Vnd kam do zu  
dem dritten mal, vnd sprach zu zu  
schlaffen mit bezündt vnd rüent. Es  
ist genug. Nembt war, die zeit ist  
kommen, das der menschen sün dar  
geben wirt in der sünders hende, stet  
auff vnd laßt vns gern. Nembt  
war der mich darggeben wirt, der ist  
nabert, vnd als er noch redte, do kam  
Judas scarioth von den zwelffen vnd  
mit im ain grosse stax mit schwer-  
tern vnd mit stangen, die darge-  
samnd waren, von den Ibristern  
Briestern vnd von den schrift gele-  
ten vnd von den Ältesten. Vnd gab  
der verräter, den iuden ain zeichn  
vnd sprach, Welchen ich küß. Der  
ist es. hielten in vnd füret ins

Sicherlich. Und do er zu Ihesu kam  
 und zu harnid nahet er sich zu Im  
 Und sprach. Gegriesset seyest du thausi-  
 ter vnd kusst in. Vnd zu harnid  
 wurffen sy Ir hennid in Ihesum vnd  
 hieffen In. Aber am er die do sonnd  
 stüenden. der zoch aus sin schwert  
 vnd schlug des obristen Priesters  
 Knecht vnd hantet Im ab sein. Er  
 Do antwürt Ihesus vnd sprach zu  
 Inen Ir seit außgangen mit schwe-  
 rtern vnd mit stangen. alles In  
 amem schwacher mich zufagen. Ich  
 was aber taglich bey euch in dem  
 Tempel vnd vengt mich mit. Die  
 geschriff mues aber erfüllt wor-  
 den. Do lieffen in seine Jünger vnd  
 flüchten all. Aber am Jüngling volgt  
 In nach. Der was vmbfangen mit  
 amem weissen klayd an Plossen  
 leib. die hielten sy. Do warff Er  
 das gewand von Im vnd floch

nachtgantz von Ihu. Do furten sy Ihesum  
zu dem Obristen Priester und kamen  
zusamen die Priester all/ und die schrift  
gelerten/ und die Eeltorn/ Ober Petrus  
volgt Ihu von vornen nach/ bis hinein  
in den vorhof/ Des obristen Priesters  
Und saß bey den dienern und wermet  
sich bey dem feur/ und die Obristern  
Priester/ und das Concilium uber all/  
die suechten zeuethmis wider Ihu  
Das sy in/ in den tod geben/ Und funden  
kein gezeuethmis uber Ine/ Und vil  
sagten falsch gezeuethmis wider In  
vnd waren mit geleich gezeuethmis/  
Do stunden etlich auff vnd sagten  
falsch gezeuethmis wider in vnd  
sprachen/ Wir haben von Ihu gehört/  
Das Er gesprochen hat/ Ich wil zerstoren  
den Tempel mit der hand gemacht/  
Und vber drey tag/ wirt ich ainem  
aindorn bauen/ mit nit der hand  
gemacht/ und Ir zeuethmis was nit  
simlich/ Do stund auff der oberist  
Priester in mitten vnder Inen

und fraget Ihesum / und sprach Ant-  
 wurdest nicht du / zu den dingen /  
 die man dir fürwürffet / Do ant-  
 wurt er nichts / und schwig / do fra-  
 get in der oberist Priester und sprach  
 zu Im / Du bist Christus des gesegne-  
 ten gottes Sun / Do sprach Ihesus zu  
 Im ich bin es / und Ir werden mit des  
 menschen sun sehen sehen zu der  
 gerechten der göttlichen krafft / und  
 thomende in den wolckhen der hi-  
 mels / und do zerrais der oberist  
 Priester sein gewannd / und sprach  
 was begern wir noch mer zeuck-  
 nus / Ir habt gehört die gottes kess-  
 terung / was dunckhet euch / Do ver-  
 saleten sy in alle schuldig zesein  
 des todes / und etlich vnder Inen  
 die in hielten / Die begunden an  
 in zespriben / und vordunden Im  
 sein angesicht / und begunden Ine

Schlagen mit Nalßschlagen vnd sprach  
zu ihm weissag vns / vnd die Diener  
gaben im vachten stibleg / vnd Petrus  
was noch in dem vort Hof / Da kam  
ein Diern / des obristen Priesters / vnd  
do sy in ersach das er sich wermet /  
Do sach sy in an / vnd sprach du wa-  
rest auch mit Ihesu Nasareno / Do  
laugnet er vnd sprach / Ich wais noch  
erthorn nicht was du sprichst / vnd  
gieng hinaus für den vort Hof / Do  
traet der gan / Darnach aber / er sach  
in ain andere Diern / die fieng an  
zú sprechen / zu den die da stüenden  
Der ist aus denen / Do laugnet er wi-  
derumb / vnd nach dem ainor klai-  
nen zeit / Do sprachen die die Da  
stüenden zu Petro warlich du bist  
auch ainor / wann du bist ein gal-  
lileus / Da begünd er sthroeren vnd  
vnnenschlich laugnen / vnd sprach  
Ich wais noch erthorn disen men-

ſchen mit den Irnennet / Vnd zu  
 harnnd fräct der han / vnd do gedacht  
 Petrus des worts / Das Jhesus zu ihm  
 ſprach / Ee der han zu vier träct / So  
 haſt du mein dreistend verlaugnet /  
 vnd begund Petrus weinen / Vnd  
 zu harnnd morgens frue beruerten  
 ſich die obristen Brieſter mit den el-  
 tern vnd mit den ſchriſt gelerten /  
 vnd machten am Concilium Be-  
 manlich vnd wurden Jhesum /  
 vnd fürten in / vnd gaben in pila-  
 to / Do fragt in Pilatus vnd ſprach /  
 Du biſt der iuden Künig / Do ant-  
 wurt ihm Jhesus vnd ſprach / Du  
 ſprichſt es / Do verſagten in Die  
 obristen Brieſter in manigerlay  
 weiſ / Pilatus der fraget in aber  
 vnd ſprach / Antwurteſt du nichts  
 mit / Siech in manig weiſe ſy dich  
 verſagen / Aber Jhesus antwurt  
 fürpas nichts / Alſo das ſich Pilatus

verwunderet / Es was auch am Be-  
worheit / das er Ine am gefangn liess  
zu dem hochzeitlichen tag / Welchen  
sy begerten / vnd da was am er der hies  
Barrabas der was mit den vbel tatti-  
gen gefangen / Wann er het ainen ma-  
schlacht getan in ainen auflauf vn-  
do die schar außgieng do begunden sy  
bitten vmb ainen gefangen / Das In  
den Pilatus geb / nach In gewonheit /  
Do antwurt In Pilatus vnd sprach  
Wen wellent ir den ich euch laß / der  
Juden König / wann er wesset wol /  
das in die obristen Priester durch in  
dargeben hetten / Aber die obristen  
Bewegten die schar / das sy mer beger-  
ten Barrabam vnd in den liess / Da  
antwurt in das annder mal pila-  
tus vnd sprach zu In / was wellent  
In dann das ich thut mit der Jüdñ  
König / Do schryen sy all Ertzige  
in / Do sprach pilatus was hat er  
vbel gethan / Do schryen noch mer

Erreuzigte in. Do wolt Pilatus Dem  
 volckh genies thun vnd ließ in Bar-  
 rabam vnd antwort in Ihesuz Ge-  
 schlagen mit gaiseln vnd daß sy Ine  
 Erreuzigten. Do fürten in die Ritter  
 in das Kerckthaus vnd besamelt die  
 iuden vnd legten im purpur an  
 vnd truchten im ain kron vff sein  
 haubt von dornen vnd begunden  
 Ine griessen vnd sprachen. Gegriest  
 seist du der Juden König vnd sthlugn  
 im sein haubt mit ainem Cox vnd  
 spiben in an vnd knieten für Ine  
 der vnd wetteten in an in spolz weis  
 vnd do sy sein gespotteten. Do zogen sy  
 In den mantel ab vnd legten In  
 sein gewandt an vnd fürten Ine  
 aus das sy in Erreuzigten vnd zru-  
 ngen ainem der fürgieng der hieß  
 Simon Jerezens der was ain Vat-  
 ter Alexandry vnd ruffi der gieg  
 von ainem dorff das er das Erreuz

fruge/ vnd fürten in an die stat/ Die  
haisset gal galten das spricht in dem  
latenm locas Caluarie/ vnd gaben zu  
zudrincken gemirzten wein/ vnd  
er wollet mit trincken/ vnd do sy Ine  
gerreuziget/ Do taillten sy sem ge-  
wannnd vnd wurffen das loss darumb/  
was yeglicher nennen sollet/ vnd es  
was zu drey dritten stund/ vnd sy  
Ereuziget in/ vnd was die geschriff  
seiner sachen daran geschriben/ Der  
indem künig/ vnd Ereuziget mit  
Ine zwen schacher/ amen zu Der  
rechten hand/ vnd amen zu Der  
lincken hand/ vnd ist erfüllet die  
geschriff. die do spricht/ vnd mit den  
ungerechten ist der geachtet worden/  
Auch die do fürgiengen/ die flüchtig  
zu vnd bewegten Ire haubt vnd  
sprachen auch/ diser ist der den tem-  
pel gottes zerpricht/ vnd in dreyen  
tagen wider macht/ Mache dich set-  
zer hailwertig/ steig von dem Ereuz

Und als spotteten sy son. Auch die  
 bristen Priester und schrift geleerten  
 vnder einander und sprachen er  
 hat hailwertig gemacht. sich selber  
 mag er mit hailwertig machen.  
 Ir ist künig von Israhel. steig her  
 ab von dem Creutz. Das wir sehen  
 und glauben. und die mit Irre ge  
 kreuzigt waren. die lestron in auch.  
 und do was es auch vmb die sechsten  
 stund des tags. und wart ain fin  
 ternis auf allen erdrich. Vntz  
 in die Neunten stundt. do sprach  
 Ihesus mit ainer grossen stim  
 und sprach Hely Lanna sabatam.  
 Das spricht zu Teutsch. Mein got  
 mein got. wie hastu mich verlas  
 sen. Und etlich stunden und hor  
 ten. Die sprachen nembt war Er  
 rufft helye. do lieff ainer Sax  
 und fielt amon padschwammen

mit Essig vnd legte me / in am Ror /  
vnd gab in zu trincken / vnd sprach  
wartent vnd schweigent ob hylwas  
kam vnd in erlöset / vnd do liess ihus  
am grosse stirn / vnd gab auf seinen  
Gais / vnd do spalltet sich des Tempels  
vmbhamig entzway / von oben vnz  
vnder himaus / vnd do Centurio  
der gegen im stehend / sahe das er den  
gais als d sthryent hat auffgeben / do  
sprach Er warlich der mensche ist ge  
wesen gottes sun / Do waren auch wei  
ber von verre die stunden vnd schau  
ten zu / vnder den was Maria  
magdalena / vnd Maria Jacob / des  
vnder vnd Josephs mueter / vnd  
Galome / vnd do er in galilea was /  
do folgten sy im vnd dienten im  
vnd andere weiber vil / die mit  
ausgangen waren / gen iherusalem  
vnd do verunt der abent kam wan  
es was der hochmarterer tag / der von  
dem sabbath was / Do kam Joseph

von Aramathia am Edel Hofman /  
 vnd der was auch bey emde Gottes /  
 Reichs vnd gieng klaglich zu Pilato /  
 vnd bat vmb den Leichnam Ihesu /  
 vnd wunderet Pilatus / ob er yetz /  
 tod war / vnd do er Centurionem /  
 zu ihm geuordert het / Do fraget Er /  
 in ob er yetz und tod war / vnd do er /  
 erkennet het von Centurio / do gab /  
 er Joseph den Leichnam / Joseph kauft /  
 ein weis / keinen tuch / vnd nam /  
 Ine ab dem Creutz / vnd wann Ine /  
 daren / vnd legt in in ein grab das /  
 was in einem stam gehawen / vnd /  
 roch yet am grossen stam für Die /  
 Thur des grabs re

